

Wissen für Journalisten

# Honorare & Gehälter

für Medienmacher

Journalistenzentrum  
DEUTSCHLAND

**DPV** Deutscher  
Presse  
Verband

**bdfj**: bundesvereinigung  
der fachjournalisten

Presseratgeber 8503

# Honorare & Gehälter

für Medienmacher

Herausgeber:

Journalisten**zentrum**  
DEUTSCHLAND

Stresemannstr. 375  
D-22761 Hamburg

Tel. 040/8 99 77 99  
Fax 040/8 99 77 79  
email@schriftenreihe.info

[www.Journalistenzentrum-Deutschland.de](http://www.Journalistenzentrum-Deutschland.de)

[www.dpv.org](http://www.dpv.org)

[www.bdfj.de](http://www.bdfj.de)

Presseratgeber Nr. 8503

10. aktualisierte Auflage Mai 2016

Presseratgeber 8503

*Verehrte Kollegin,  
verehrter Kollege,*

Sie glauben, Sie bekommen zu wenig Geld? Sie arbeiten als freier Journalist und Ihnen ist unklar, welche Beträge für Ihre Schaffenswerke üblicherweise gezahlt werden? Sie suchen einen neuen Job und wissen nicht, welche Gehaltsvorstellungen Sie durchsetzen können?

Die nachfolgenden Informationsquellen sollen Ihnen eine Entscheidungsgrundlage liefern.

Zuerst einmal ist generell zu unterscheiden zwischen der Entlohnung von Festangestellten und Freiberuflern. Für viele Gehaltsempfänger im Medienbereich gelten Tarifverträge; wo diese nicht gelten, können sie als Maßstab herangezogen werden.

Anders bei Freischaffenden: aus wettbewerbsrechtlichen Gründen ist es hier sogar verboten, verbindliche Preisempfehlungen zu veröffentlichen. Und das aus gutem Grund, denn eine freie Preisgestaltung gilt als Schlüssel zu wirtschaftlichem Handeln und dem letztendlich daraus resultierenden Wohlstand.

„Festpreise“ kann es bei intellektuell und künstlerisch Schaffenden ebenso wenig geben wie bei Spitzenmanagern oder Sportlern.

Die Spanne der gezahlten Summen für journalistische Arbeit ist weit gefächert. Aber natürlich brauchen auch Medienmacher einen „Leitfaden“. Und als solche verstehen sich die nachfolgend genannten Quellen, welche zumeist ebenfalls die rechtlichen und sonstigen Rahmenbedingungen ansprechen.

Honorarfragen führen naturgemäß immer wieder zu Konflikten zwischen Auftraggebern und Journalisten.

Eine kurze Antwort darauf, welches Entgelt oder Gehalt wann und wo üblich ist, gibt es nicht. Die Beantwortung hängt einfach von zu vielen Faktoren ab. Generell bestimmen Größen wie Auflage, Zeitraum, Exklusivrechte oder Platzierung (Titelseite/Innenteil) den Preis für das journalistische Schaffenswerk.

Die nachfolgenden Quellen helfen, die Unsicherheiten auf Seiten der Journalisten zu beseitigen und geben Festangestellten wie Freiberuflern ausführliche Hinweise und Richtlinien.

## Literaturempfehlungen

Die nachfolgenden Werke beschäftigen sich ausführlich mit dem Thema und bieten neben ganz präzisen Angaben weitere wichtige Informationen rund um das Thema Vergütungen für Journalisten.

Die ersten vier Publikationen sind als gebundene Bücher unter [www.medienbu.ch](http://www.medienbu.ch) erhältlich oder in der Journalisten-Bibliothek innerhalb der Bundesgeschäftsstelle einsehbar.

In dem Standardwerk *Fotohonorare* werden die Preise für den Verkauf von Bildern an Zeitungen, Zeitschriften, Buchverlage, Werbeagenturen usw. vorgestellt. Es enthält über 20 verschiedene Gruppen- und Richtwerte. In gleicher Form werden die Bildrechtspreise der wichtigsten europäischen Länder behandelt. Die Angaben stammen von Berufsverbänden sowie von großen Bildarchiven und Fotoagenturen, die weitgehend das Marktgeschehen in den jeweiligen Ländern prägen. Im Internetforum [www.dpv.org](http://www.dpv.org) finden Sie ein ausführliches Inhaltsverzeichnis. ~~Das ständig aktualisierte Buch kann im Buchhandel oder direkt beim DPV bestellt werden (Fachbuch Nr. 03303).~~

Stand 02/11: Das Werk ist vergriffen, es ist leider keine Neuauflage geplant.

Detaillierte Empfehlungen für Bildhonorare legen die Mittelstandsgemeinschaft Foto-Marketing (MFM) und der Bundesverband der Pressebild-Agenturen und Bildarchive (BVPA) in umfangreicher und differenzierter Form laufend aktualisiert fest. Den Doppelband *Der Bildermarkt – Bildhonorare* erhalten Sie direkt bei dem Bundesverband der Pressebild-Agenturen und Bildarchive (BVPA), Lietzenburger Str. 91, D-10719 Berlin, Tel. 030/3249917, Fax 030/3247001, [info@bvpa.org](mailto:info@bvpa.org), [www.bvpa.org](http://www.bvpa.org). Aber Achtung: seit einem Bundesgerichtsurteil aus dem Jahr 2005 dient das Werk bei einem Rechtsstreit nur noch bedingt als sachverständige Entscheidungsgrundlage für Bemessungsgrenzen! (Bundesgerichtshof, Urteile vom 06.10.05, Az. IZR 266/02 sowie IZR 267/02)

In vielen Fachbüchern wird das Thema Honorare nur kurz angesprochen, häufig werden dazu (zumeist veraltete) Honorarempfehlungen abgedruckt. Wer sagt, dass wenig besser ist als überhaupt nichts, dem kann mit Literatur wie *Die Kundenzeitschrift* (Fachbuch Nr. 1260) oder *PR-Kompass* (Fachbuch Nr. 2516) geholfen werden.

Wer verdient wie viel? Wer aus der Multimediabranche kommt und diese Frage beantwortet haben möchte, sollte sich die Information *dmmv Multimedia Gehaltsspiegel* zu Gemüte führen, welche auf der Grundlage aktueller und erweiterter Untersuchungen verfasst wurde. Verschiedene Tabellen und Charts, aufgeschlüsselt nach Regionen, Berufsfeldern und Wirtschaftszweigen geben Auskunft. Zu beziehen über den High Text Verlag, Wilhelm-Riehl-Str. 13, 80687 München, Tel. 089/5783870, Fax 089/57838799, [vertrieb@ibusiness.de](mailto:vertrieb@ibusiness.de), [www.ibusiness.de](http://www.ibusiness.de).

Die Broschüre *PR-Honorare* wird von dem DPRG – Wirtschaftsdienste- und Verlag (DWVG), St. Augustiner Str. 21, 53225 Bonn, [dprg-ev@t-online.de](mailto:dprg-ev@t-online.de) offeriert.

Auch wenn eine Fixierung der Entlohnung für Designer naturgemäß besonders schwer fällt, so gibt es doch eine Entscheidungshilfe. Der *Tarifvertrag für Designleistungen* wird seit Jahren beim Bundesarbeitsministerium registriert und bei Rechtsstreitigkeiten als Entscheidungshilfe herangezogen. Zu bestellen bei der Allianz deutscher Designer (AGD), Steinstr. 3, 38100 Braunschweig, Tel. 0531/16757, [info@agd.de](mailto:info@agd.de).

Der Ratgeber *Kopfarbeit kalkulieren & verkaufen* bietet Basiswissen für alle, die ihr Können freiberuflich anbieten. Das Kapitel „Wie berechne ich mein Honorar“ bietet Anregungen und Kalkulationshilfen. Die Broschüre soll vermeiden, dass Medienmacher zu Dumpingpreisen arbeiten müssen und bietet die entsprechende argumentative Grundlage. Sie ist für EUR 5,-- bei [www.amazon.de](http://www.amazon.de) und in jeder guten Buchhandlung erhältlich (ISBN 3-936536-02-3).

Die Honorarinformationen *Marktmonitor Werbetext* für 50 typische Leistungen aus den Arbeitsfeldern Konzeption und Text können beim Fachverband Freier Werbetexter, Kreuzbergstr. 23, D-10965 Berlin, Tel. 030/68081400, Fax 030/68081402, [kontakt@texterverband.de](mailto:kontakt@texterverband.de), [www.werbetexter.com](http://www.werbetexter.com) (► Marktmonitor) bestellt werden.

## Internetquellen und andere Ressourcen

Wenn selbst Standardwerke wie das jahrzehntlang erschienene Buch „Fotonorare“ (siehe weiter oben) aus dem renommierten PIAG-Verlag nicht mehr nachgedruckt werden, scheint es so, als ob das gedruckte Wort bei schnelllebigen Themen an Wert verliert.

Im World Wide Web hingegen gibt es zu diesem Gegenstand zahlreiche qualifizierte Quellen.

Journalismus.com bezeichnet sich selber als „Der Journalistentreff im Web“ und bietet tatsächlich die zurzeit wohl aktuellsten Informationen rund um das Thema Honorare. In Print, Online, TV, Hörfunk und Foto werden die häufigsten Arbeitsfelder von freien Journalisten unterschieden. Aber auch für Moderatoren, Pauschalisten und sonstige Honorare (z.B. Lieferung journalistischer Beiträge an Unternehmen) gibt es Rubriken. Über 2.500 Journalisten haben sich an der Auswertung beteiligt, welche Sie auf der Homepage [www.journalismus.com](http://www.journalismus.com) in der Menüspalte „Job Geld Ehre“ unter „Honorarspiegel“ oder direkt unter [www.journalismus.com/job/honorare/index.php](http://www.journalismus.com/job/honorare/index.php) finden. Wem diese Empfehlungen keine sichere Entscheidungsgrundlage verschaffen, der kann sich mit anderen Journalisten zusätzlich in dem Spezialforum 05 „Berufsfragen – Honorare, Gehälter, Soziales...“ austauschen. Der digitale Medientreff [www.journalismus.com](http://www.journalismus.com) ist übrigens für diverse Fragen aus dem Berufsalltag eine empfehlenswerte Quelle.

~~Prägnant und übersichtlich sind die Seiten des Jourweb, dem Web-Portal für Journalisten. Links zu wichtigen Gehaltsspiegeln können einfach und schnell gefunden werden. Jourweb, Im Äuble 18, 72108 Rottenburg, Tel. 07472/246-53, Fax 07472/246-64, mail@jourweb.com, [www.jourweb.com](http://www.jourweb.com).~~

Unter dem Portal [www.personalmarkt.de](http://www.personalmarkt.de) können auch Kollegen aus dem Bereich Medien den GehaltsCheck, die GehaltsAnalyse und den GehaltsReport nutzen. PMSG PersonalMarkt Services, Hoheluftchaussee 18, 20253 Hamburg, Tel. 040/41345430, Fax 040/41345434, [www.personalmarkt.de](http://www.personalmarkt.de).

Checken Sie Ihr Gehalt! So lautet das Angebot von [www.gehalts-check.de](http://www.gehalts-check.de). Ausführliche Informationen für Feste können ausgewählt und sofort verglichen werden.

Der Verband Deutscher Drehbuchautoren (Verband Deutscher Drehbuchautoren e.V., Albrechtstr. 19, D-10117 Berlin, Fax 030/25762974, [www.drehbuchautoren.de](http://www.drehbuchautoren.de)) informiert regelmäßig über die neuesten marktüblichen Honorare für diese Branche.

Die Kollegen der Deutsche Fachjournalisten Verband Aktiengesellschaft haben als Richtlinie einen Honorarleitfaden auf Stundenbasis entwickelt, damit „freie Journalisten besser Aufwand und Leistung kalkulieren können“. Zu finden unter [www.honorarleitfaden.de](http://www.honorarleitfaden.de) oder direkt unter [www.dfjv.de/fileadmin/user\\_upload/pdf/DFJV\\_Honorarinformationen.pdf](http://www.dfjv.de/fileadmin/user_upload/pdf/DFJV_Honorarinformationen.pdf).

Naturgemäß großgeschrieben werden Löhne- und Gehälter bei den Gewerkschaften. So ist es nicht weiter verwunderlich, dass deren Serviceseiten [www.mediafon.net](http://www.mediafon.net) (unter der Rubrik „Honorare/Verträge“) oder auch [www.dju.verdi.de](http://www.dju.verdi.de) (unter dem Button „Tarife & Honorare“) bzw.

[www.ratgeber-freie.de](http://www.ratgeber-freie.de) (dort „Dokumente“ ► „Honorarübersichten und Musterverträge“) diese Themen ausführlich behandeln.

Eine Information für Freie bietet die Gewerkschaft DJV auch Nichtmitgliedern. Neben den klassischen Berufssparten werden auch die Neuen Medien behandelt. Klicken Sie auf der Homepage von [www.djv.de](http://www.djv.de) auf den Button Tipps und Infos für Freie ► Honorare/Verträge/Infos ► Honorare. Sie können sich die Dokumentationen „Übersicht über Honorare Internet“, „Bildhonorare“, „Vertragsbedingungen und Honorare – Übersicht“ oder „Tarifvertrag arbeitnehmerähnliche Freie“ kostenlos downloaden.

Speziell für Berufsfotografen hat [Berufsfotografen.com](http://Berufsfotografen.com) einige Empfehlungen zusammengestellt. Auf der Startseite von [www.berufsfotografen.com](http://www.berufsfotografen.com) klicken Sie in der Menüspalte bei „Service“ auf „Info Fotografen“ und finden dann unter anderem die Rubrik „Geld (Honorare und Gehälter der Branche)“. [www.berufsfotografen.com/fotografen\\_informationen/fotografen\\_money.htm](http://www.berufsfotografen.com/fotografen_informationen/fotografen_money.htm) wäre der Direktlink.

Etat-Kalkulator nennt sich der Dienst von cc vision, mit dem zum Teil auch eine Grobkalkulation im Bereich Honorare & Medien möglich ist. Unter [www.ccvision.de](http://www.ccvision.de) berechnet der „Etat-Kalkulator“ im Querschnitt die abgefragten Kosten.

Die Tarifverträge für Designer auf den Seiten der Allianz Deutscher Designer AGD sind zwar kostenpflichtig, dafür aber auch in den verschiedensten Versionen erhältlich. Unter [www.agd.de](http://www.agd.de) auf den „AGD Shop“ gehen und „Publikationen“ anklicken. Allianz deutscher Designer (AGD), Steinstraße 3 D-38100 Braunschweig, Tel. 0531/167 57, Fax 0531/169 89, [info@agd.de](mailto:info@agd.de).

Der Verband Freier Lektorinnen und Lektoren (Dr. Carla Meyer, Oberes Tor 3, D-63916 Amorbach, Tel. 09373/980254, Fax 09373/980255, [geschaeftsstelle.meyer@vfll.de](mailto:geschaeftsstelle.meyer@vfll.de), [www.vfll.de](http://www.vfll.de)) bietet Informationen rund um freie Lektoratsarbeiten auf seiner Webseite [www.vfll.de](http://www.vfll.de) unter dem Button „Honorare“ feil.

Eine hervorragende Quelle ist die VG Bild-Kunst. Unter [www.bildkunst.de](http://www.bildkunst.de) finden sich unter dem Button „Tarife“ gerichtsfeste Preislisten. Diese gelten eigentlich, wenn die Rechte „zur Einspeicherung der Inhalte .... zuvor von der VG Bild-Kunst erworben“ wurden, bieten aber auch einen Orientierungsmaßstab, mit welchem man fundiert gegenüber Kunden argumentieren kann. Die renommierte Verwertungsgesellschaft ist ein von Urhebern gegründeter Verein (Künstler, Fotografen und Filmurheber) zur Wahrnehmung unserer Rechte.

Für Journalisten in der Schweiz finden sich in der Internetpräsenz vom Verband Schweizer Presse detaillierte Angaben zu Lohn- und Gehalt. Verband Schweizer Presse, Baumackerstr. 42, Postfach, CH-8050 Zürich, Tel. 01/3186464, Fax 01/3186462, [contact@schweizerpresse.ch](mailto:contact@schweizerpresse.ch), [www.schweizerpresse.ch](http://www.schweizerpresse.ch). Als weitere Quelle ist die Gewerkschaft comedia (Monbijoustr. 33, Postfach 6336, CH-3001 Bern, Tel. 031/390 66 11, Fax 031/390 66 91, [info@comedia.ch](mailto:info@comedia.ch), [www.comedia.ch](http://www.comedia.ch)) zu nennen. Richtpreise für Bildmaterial bietet die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Bildagenturen und –archive SAB (Postfach 15, CH-5303 Würenlingen, Tel. 056/281 20 88, [info@sab-photo.ch](mailto:info@sab-photo.ch), [www.sab-photo.ch](http://www.sab-photo.ch)) in ihrem Printwerk SAB-Preisempfehlungen an, welches auf der Webseite als PDF kostenlos heruntergeladen werden darf.

Medienschaffende in Österreich können auf den Gewerkschaftsseiten [www.gpa-djp.at](http://www.gpa-djp.at) oder unter [www.frauen.bka.gv.at/DocView.axd?CobId=25685](http://www.frauen.bka.gv.at/DocView.axd?CobId=25685) fündig werden. Im Bereich PR

veröffentlicht der Public Relations Verband Austria unter [www.prva.at](http://www.prva.at) ► Berufsbild PR ► Honorare/Gehälter. Die Landesinnung der Fotografen und der Verlag für photographische Literatur bieten die Publikation „Veröffentlichungshonorare im Fotografengewerbe“ an (Verlag für photographische Literatur, A. Barylli, Opernring 6, A-1010 Wien, Tel. 01/5128712, Fax 01/5137833, [vphl@fayer.at](mailto:vphl@fayer.at), [www.photographer.at](http://www.photographer.at)).



## Journalistenberatung

Unser Beratungsteam steht den Mitgliedern des DPV sowie der bdfj im Rahmen der Journalistenberatung für alle Fragen rund um den Bereich „Praktischer Journalismus“ zur Verfügung, natürlich auch zu dem Thema Honorare und Gehälter.



Das Journalistenzentrum Deutschland hat für Sie die Journalistenberatung etabliert. Das Beratungsteam steht Ihnen für Ihre Fragen jederzeit schriftlich und an jedem Donnerstag auch telefonisch zur Verfügung. Ihre Ansprechpartnerin ist die freie Journalistin Mirjam Büttner, eine engagierte Expertin, Berufsverbandsmitglied und Mitarbeiterin des Medienbüro Hamburg. Das seit 1990 bestehende Medienbüro Hamburg ist eine zertifizierte Aus- und Weiterbildungseinrichtung für den Bereich Journalismus. Die Mitarbeiter des Journalistenzentrum Deutschland und des Medienbüro Hamburg sind ständig mit Fragen aus dem journalistischen Alltag beschäftigt und helfen Ihnen gerne weiter.

Nähere Informationen zu der Journalistenberatung erhalten Sie bei der Bundesgeschäftsstelle oder direkt unter [www.journalistenberatung.org](http://www.journalistenberatung.org). Denn der Kontakt zu Fachleuten ist nicht nur für Berufstarter wichtig.

## Gutes Geld für gute Arbeit – die Berufsverbände engagieren sich für Sie

Die Berufsverbände engagieren sich in zahlreichen Gremien und Institutionen, um die Interessen von Journalisten auch in fiskalen Fragen durchzusetzen.

So ist das Journalistenzentrum Deutschland -repräsentiert durch den DPV- Mitglied des Bundesverbandes der Freien Berufe (BFB). Gemeinsam mit dem Dachverband der Spitzenvereinigungen der Freien Berufe, welcher die gemeinsamen Interessen von über einer Million Freiberufler mit über drei Millionen Angestellten vertritt, engagiert sich das Journalistenzentrum Deutschland für eine Verbesserung der Honorarsituation.

Über weitere Kooperationen wird die Materie potenziert. Und in Zusammenarbeit mit Universitäten und Institutionen wird die wissenschaftliche Tätigkeit zu diesem Thema unterstützt. Mehr Infos gibt es beispielsweise unter [www.dpv.org](http://www.dpv.org) (dort „Engagement“) oder bei der Bundesgeschäftsstelle.

# Für Sie konzipierte Vereinbarungen führen zu vernünftigen Honoraren

Durch gezielte Vorsorge wollen die Berufsverbände DPV und bdfj erreichen, dass Rechtsstreitigkeiten gar nicht erst eintreten.

Ziel ist es, neben den Nerven auch den Geldbeutel der Journalisten zu schonen. Die Organisationen haben deshalb verschiedene Vertragsformulare konzipiert. Die Vordrucke aus der Reihe Vertragsrecht enthalten immer auch Argumentationshilfen, dienen als Vergleichsgrundlage und legen Höhe und Art der zu honorierenden journalistischen Leistungen fest. Alle Vertragsformulare wurden vom Journalistenzentrum Deutschland in Zusammenarbeit mit Juristen individuell entwickelt.

Folgende Vertragsvordrucke sind für Mitglieder gegen eine einmalige Versandpauschale von EUR 3,-- erhältlich (bitte immer Bestellnummer angeben):

- Vereinbarung zum Schutz einer Bildidee (Vordruck Nr. 8001)
- Vereinbarung zum Schutz einer Textidee (Vordruck Nr. 8002)
- Lieferschein für Bildmaterial (Vordruck Nr. 8003)
- Lieferschein für Manuskripte (Vordruck Nr. 8004)
- AGB's für Journalisten (Vordruck Nr. 8007)
- Buchungsbestätigung für Fotomodelle (Vordruck Nr. 8008)
- Freigabeerklärung durch das Fotomodell (Vordruck Nr.8009)
- Buchungskonditionen für Fotomodelle (Vordruck Nr. 8010)
- Einwilligung zur Abbildung (Vordruck Nr. 8011)
- Einwilligung zur Abbildung mit Pauschalhonoraren (Vordruck Nr. 8012)

## Medienmagazin journalistenblatt

Das journalistenblatt erscheint quartalsweise und beschäftigt sich mit allen Themen, welche für Journalisten wichtig und interessant sind.



Das Medienmagazin wird von den Journalistenverbänden DPV und bdfj herausgegeben. Es greift Themen auf, die für Medienmacher von Bedeutung sind. Der Leitgedanke der Redaktion folgt ihren Wünschen: Was Journalisten wissen müssen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Bundesgeschäftsstelle oder unter [www.journalistenblatt.de](http://www.journalistenblatt.de).

## Schnellzugriffe im Web

Die Verbände DPV und bdfj bieten eine Fülle von Informationen zu ihren Leistungen und zu ihrem Engagement rund um den Journalismus. Damit Sie direkt zu den Themen finden, die Sie interessieren, finden Sie nachfolgend eine Auflistung unserer wichtigsten Domains.

### **www.dpv.org**

Mitgliedschaft in der tariffreien Spitzenorganisation der hauptberuflich tätigen Journalisten

### **www.bdfj.de**

Mitgliedschaft in dem Berufsverband für zweitberuflich tätige Journalisten

### **www.berufsvertretung.de**

Aktuelle Informationen zu dem Engagement der Berufsverbände

### **www.journalistenvertretung.de**

Überblick über viele Leistungen von DPV und bdfj

Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Die Auflistung in diesem Verzeichnis bedeutet keine uneingeschränkte Empfehlung; vor einer Nutzung hat jeder Journalist eigene Informationen einzuholen. Sollten Ihnen weitere Quellen rund um die Thematik bekannt sein, würden wir uns freuen, wenn Sie uns eine entsprechende Nachricht zukommen lassen.

Jederzeit können Sie auch weitere Informationen zu den Leistungen der Journalistenverbände anfordern:

Journalistenzentrum Deutschland • Stresemannstr. 375 • D-22761 Hamburg  
Tel. 040/8 99 77 99 • Fax 040/8 99 77 79 • [schriften@journalistenverbaende.de](mailto:schriften@journalistenverbaende.de)  
[www.journalistenverbaende.de](http://www.journalistenverbaende.de) • [www.dpv.org](http://www.dpv.org) • [www.bdfj.de](http://www.bdfj.de)

Veröffentlicht vom Journalistenzentrum Deutschland, Hamburg. Der DPV Deutscher Presse Verband – Verband für Journalisten e.V. und die bdfj Bundesvereinigung der Fachjournalisten e.V. sind Trägerverbände des Journalistenzentrum Deutschland e.V.. Hinsichtlich weiterer Informationen müssen Sie sich bitte ausschließlich an die genannten Anschriften wenden. Das Journalistenzentrum Deutschland übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Änderungen vorbehalten. Nr. 8503

05/168300